

Katharina Kasper ViaNobis GmbH | Katharina-Kasper-Straße 6 | 52538 Gangelt

Kreisverwaltung Heinsberg
Dezernat III
Dezernentin Frau Daniela Ritzerfeld
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg

Katharina Kasper ViaNobis GmbH

Katharina-Kasper-Straße 6
52538 Gangelt

Telefon 02454 59-0
Telefax 02454 59-750

kontakt@vianobis.de
www.vianobis.de

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom

Datum

26.09.2018

Folgeantrag für *Nepomuk - Netzwerk für Kinder & Jugendliche psychisch erkrankter Eltern* für die Förderjahre 2019 und 2020 / Beschlussvorlage 0316/2017

Sehr geehrte Frau Ritzerfeld,

bezugnehmend auf die Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses vom 11.12.2017 sowie des Kreisausschusses vom 12.12.2017 zur Bezuschussung von *Nepomuk – Netzwerk für Kinder & Jugendliche psychisch erkrankter Eltern* für die Förderjahr 2017 und 2018, möchten wir uns nochmals ausdrücklich für die finanzielle Unterstützung des Kreises Heinsberg bedanken.

Die aktuellen Entwicklungen des Angebots haben wir im Sachbericht 2017, den wir ihm Rahmen des Verwendungsnachweises im Februar 2018 seinerzeit an Frau Machat versendet haben, dargelegt. Darüber hinaus wurde das Angebot im Rahmen der 16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses des Kreises Heinsberg am 26.06.2018 von Frau Britta Müller, Koordinatorin von *Nepomuk*, nochmals vertiefend vorgestellt. Ein Kurzbericht hierzu wurde am 11.07.2018 an Herrn Siepmanns versendet.

Es zeichnet sich weiterhin ein hoher und stetig wachsender Beratungs- und Unterstützungsbedarf von Kindern und Jugendlichen psychisch erkrankter Eltern im Kreis Heinsberg ab. Die Angebote von *Nepomuk* werden daher kontinuierlich weiterentwickelt und aufgrund der hohen Nachfrage ausgebaut. Es besteht bereits ein gutes Netzwerk und insbesondere eine enge Zusammenarbeit mit allen Jugendämtern im Kreis Heinsberg. Unsere Bemühungen alternative Finanzierungsmöglichkeiten für das Angebot von *Nepomuk* zu akquirieren setzen wir konsequent fort. Wir streben an, das Angebot als Regelangebot im Kreis Heinsberg anzubieten und so einen wichtigen präventiven Baustein zur Verhinderung von bleibenden psychischen Schäden und Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen von betroffenen Eltern langfristig zu sichern.

Um das Angebot auch über das Förderjahr 2018 hinaus umsetzen zu können, beantragen wir auf Grundlage § 74 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) für die Jahre 2019 und 2020 erneut einen Zuschuss in Höhe von 50.000 € pro Kalenderjahr für anteilige Personalkosten. Auf diese Unterstützung des Kreises Heinsberg sind wird dringend angewiesen, um das Angebot regelhaft zu etablieren.

Die ViaNobis wird die notwendigen Sachkosten in Höhe von 8000 € und darüberhinausgehende Personalkosten als Eigenanteil tragen. Wir bitten freundlichst um Beratung unseres Antrages im Jugendhilfeausschuss und Kreisausschuss im Jahr 2018 und würden uns über einen positiven Bescheid sehr freuen.

Für Fragen und weitergehende Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mitfreundlichen Grüßen



M. Minten



Martin Minten
Geschäftsführer

